

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Deutscher Bundestag - Vergabereferat
Straße, Hausnummer: Platz der Republik 1
Postleitzahl (PLZ): 11011
Ort: Berlin
Telefon: +49 30 227-33234
Telefax: +49 30 227-30374
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Internet-Adresse: <https://www.bundestag.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: ZR3-16150-2026-139-14-BG350

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Berlin-Mitte

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Modernisierung von Automatiktüranlagen in diversen Liegenschaften des Deutschen Bundestages
Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die Wartung, Instandsetzung, Störungsbeseitigung, Verbesserung und Prüfung nach DGUV Vorschrift 3, Erfüllung der DIN 18650 (Anforderungen, Prüfverfahren, und Sicherheit für automatische Türanlagen) sowie der Arbeitsstättenregel (ASR) A1.7 für das Einrichten und Betreiben von Automatiktür-, Fenster- und Dachlukenanlagen an den in der Bestandsliste (s. Vergabeunterlagen) ersichtlichen Anlagen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.10.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.09.2030

Weitere Fristen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878250>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

27.08.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

24.09.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878250>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

1 Preis (100%)

s) Öffnung der Angebote

27.08.2026 - 12:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Die Angebotsöffnung findet gemäß § 14 Absatz 1 VOB/A ohne Anwesenheit von Bietern oder Bietervertretern statt. Die in § 14 Absatz 3 Buchstabe a bis d VOB/A genannten Informationen werden den Bietern gemäß § 14 Absatz 6 VOB/A unverzüglich elektronisch zur Verfügung gestellt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine

t) Geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Leistungsbeschreibung, Tariftreueerklärung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Eigenerklärung über den Umsatz (mindestens 750.000,00 € jährlich) jeweils bezogen auf die letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Punkt 3.5 des Angebotsvordruckes).

- Angabe von drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes). Die Leistungen müssen vergleichbar sein hinsichtlich Arbeiten an Automatiktüranlagen der Fabrikate TORMAX GmbH, GEZE GmbH und dormakaba Deutschland GmbH. Sie können anhand der Kontaktdaten überprüft werden. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen sowie bei Angabe der Referenzen durch die Präqualifizierungsdatenbank sind die geeigneten Referenzen konkret zu benennen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen gegebenenfalls eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung einzubeziehen.

- Eigenerklärung über die Zahl der beim Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Es müssen in jedem dieser Kalenderjahre mindestens vier Arbeitskräfte über Sachkundequalifikationen der Fabrikate der TORMAX GmbH, mindestens vier Arbeitskräfte über Sachkundequalifikationen der Fabrikate der und mindestens vier Arbeitskräfte über Sachkundequalifikationen der dormakaba Deutschland GmbH verfügt haben (Punkt 3.7 des Angebotsvordruckes). Dabei können Arbeitskräfte über Sachkundequalifikationen mehrerer Hersteller verfügen, die Mehrfachnennung ist daher möglich.

- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben

dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.

- Nachweis über die Teilnahme an der zwingenden Ortsbesichtigung (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes)

- Für die Personen, die für die Durchführung vorgesehen sind (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes):

- Eigenerklärung zur Stellung von mindestens zwei Elektrofachkräften für die Personen, von denen ein Ausbildungsnachweis nach Zuschlagserteilung eingereicht wird.
- Sachkundenachweise in Form von Zertifikaten der jeweiligen Herstellerfirmen für Arbeiten an Automatiktüranlagen der Hersteller/Fabrikate Tormax GmbH, GEZE GmbH und dormakaba Deutschland GmbH für zusammengekommen mindestens vier Personen.

- Erklärung des Herstellers/Unternehmens Tormax GmbH über eine Autorisierung zum Bezug von Ersatzteilen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes).

- Eigenerklärung über den Einsatz eines Nachunternehmers (Punkt 4 des Angebotsvordruckes).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin